



Liebe Gemeinde,

Die Gestalten auf dem Titelbild sehen frei aus und gleichzeitig überraschend. Sie sehen anders aus, als man es bei fliegenden Geschöpfen erwarten würde.

Ist das nicht Freiheit?

Einmal anders denken als gewohnt. Fremdes, Neues ausprobieren.

Warum nicht mal abheben? Fliegen statt laufen?

Müssen Flügel immer weiß sein? Hier sind sie aus Draht und man kann durchschauen. Die Gestalten sind schwer und fliegen doch.

So kann das Leben sein: schwer, als möchte es einen auf der Erde festhalten. Manchmal kann es sich anfühlen, als fehlten einem die Arme, um anzupacken, was nötig ist. Als fehlten einem die Beine, um davon zu laufen. Reduziert auf Kopf und Rumpf. Ist das noch Leben?

Schwebende Skulpturen, Bettina Danne

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.

2. Kor 3,17

Freiheit ist dann, anders zu denken: warum nicht fliegen statt zu laufen? Wenn das eine nicht mehr möglich ist, fragen, was ist denn möglich?

Wenn sich Zeiten ändern, wenn das, was selbstverständlich war, nicht mehr selbstverständlich ist, müssen Dinge neu gedacht werden. Das können Gewohnheiten sein, Überzeugungen, Strukturen oder Gottesdienstformen. Altes neu denken kann Angst machen. Gottes Geist macht mutig.

Im letzten Jahr gab es in der Brüdergemeine in Deutschland monatliche, digitale Treffen mit dem Ziel, Vorstellungen und Strukturen zu entwickeln, wie die Brüdergemeine in Zukunft aussehen könnte. AG Zukunft nennt sich die Gruppe, die von der Deutschen Konferenz eingesetzt wurde. (s. S. 5)

Immer wieder müssen wir in unseren Gemeinden Abschied von lieben Menschen nehmen. Manchmal ist das Herz schwer, weil wir nur noch wenige sind und liebgewesene Formen und Feiern keinen Bestand mehr haben. Dass das Herz nicht vor Kummer schwer bleibt,

sondern die Gedanken abheben und sich auf den Weg in die Zukunft machen, das wünsche ich uns. Das ist der Geist von Pfingsten: Die Freiheit spüren, dass Gottes Geist Neues auftun wird und dass auch in Zukunft Gemeinschaft und Freude da sein werden. Darauf vertrauen, dass Gott weiter mit uns unterwegs ist, auch wenn sich anderes ändert.

Ich grüße Sie herzlich, auch im Namen der anderen Mitarbeitenden

Ihre Annerose Klingner-Huss

Aus dem Ältestenrat

Wissenswertes

... im Sommer

Arbeitsgruppe Klimaschutz

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung im Februar 2024 eine "Arbeitsgruppe Klimaschutz" eingesetzt. Sie soll Maßnahmen in den Blick nehmen, die dazu dienen, dass die Brüdergemeine Neuwied ihren Beitrag zur Klimaneutralität leistet.

Dabei geht es u. a. um die künftige Beheizung unserer Gebäude und um nachhaltige Wege der Energieerzeugung. Die Arbeitsgruppe soll sich um die Kerngruppe bestehend aus J. Blum, Th. Dillenberger und C. Huss bilden. Gespräche hierzu sind im Gange.

Weiter gab es bereits ein erstes Gespräch mit Vertreter*innen der Stadt Neuwied, um die Möglichkeiten für Kooperationen auszuloten.

Christoph Huss



Die Seiten 4 und 5 sind aus Datenschutzgründen gekürzt. Sie sind nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Verständnis für den Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.

Vielen Dank!

Von der Deutschen Konferenz

Beim Gemeinrat am 5. Mai wurde unter anderem von der Deutschen Konferenz berichtet, die Mitte März in Herrnhut tagte. Das Wichtigste, was von ihr bei der Synode eingebracht wird, ist ein Zukunftsmodell, wie die Brüdergemeine in Deutschland in ca. zehn bis fünfzehn Jahren aussehen könnte. Dieses Modell ist noch nicht fertig, sondern eine vorläufige Arbeitsgrundlage. Es wird weiter intensiv darüber nachgedacht, wie notwendige Veränderungen gestaltet werden können.

Das vorgeschlagene Regionen-Modell bedeutet für die Gemeinde Neuwied eine zunehmende Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rhein-Main und Nordrhein-Westfalen.

Im letzten Herrnhuter Boten gab es dazu einen ausführlichen Bericht. Wer ihn nicht erhalten hat, kann ihn bei Christian Flöter, Herrnhut, pr@ebu.de anfordern.

Gedenkstein Gottesacker

ohne Erfolg blieb.

Auf dem Friedhof der Ev. Brüdergemeine Neuwied steht gut sichtbar auf der Eingangsachse ein Steinkreuz zum Gedenken an die verstorbenen Soldaten der beiden Weltkriege. Mitte Dezember bemerkte ein Friedhofsbesucher, dass die beiden Bronzeplatten an den Seiten demontiert und entwendet wurden. Auf den Tafeln standen die Namen der Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg. Der Ältestenrat hat anschließend Strafanzeige bei der Polizei erstattet, die



In der April-Sitzung hat der Ältestenrat beschlossen, dass die Metalltafeln nicht ersetzt werden sollen, da sich der Sinn des Gedenksteins immer noch aus den Inschriften des Steines ergibt. Die Flächen sollen gereinigt und beigeputzt werden. Fotografien mit den Namen von den Tafeln werden im Archiv hinterlegt.

Annerose Klingner-Huss



Vorgestellt

Beate Jäger

Guten Tag, mein Name ist Beate Jäger und bin seit Januar 2024 das neue Gesicht in der Buchhaltung.

Ich bin 53 Jahre alt, komme aus Rengsdorf, bin seit 1996 verheiratet und habe zwei Töchter (21 und 25 Jahre alt).

Da mein alter Arbeitgeber seinen Firmensitz verlegt hat und die Entfernung für mich zu groß geworden ist, habe ich nach einer neuen Tätigkeit gesucht und hier bei der Brüdergemeine gefunden.

Die ersten Monate waren sehr ausgefüllt mit neuen Herausforderungen, da doch einiges neu für mich war. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, besonders mit so lieben Kollegen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.



Wir freuen uns, Beate Jäger in unserem Team zu haben und wünschen ihr weiterhin viel Freude in der neuen Tätigkeit!

Annerose Klingner-Huss

Abschied

Martin und Anthea Schmitz-Bethge

Im Mai wurden Anthea und Martin Schmitz-Bethge in Neuwied verabschiedet. Anthea Bethge war Geschäftsführerin von Eirene und Martin Schmitz-Bethge Pfarrer der Ev. Mennonitengemeinde Neuwied.



Beide waren mit unserer Gemeinde verbunden: Martin übernahm in letzter Zeit regelmäßig unsere Urlaubsvertretung und Anthea nahm an unseren Gottesdiensten teil und hielt ab und zu selbst einen. Beiden noch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Jetzt werden sie von Mühlheim/Ruhr aus ihr Sabbatjahr gestalten und schauen, wohin sie ihr Weg danach führt. Wir wünschen ihnen Gottes reichen Segen während des Sabbatjahres und für ihren weiteren Weg danach!

Annerose Klingner-Huss

Besuche

... im Herrnhuter Kinderhaus

Zum Osterfest spielten wir die Geschichte von Jesus' Auferstehung. Ob uns in der Zwischenzeit der Osterhase besuche, fragten die Kinder.



Über 160 Ev. Kita-Verband-Kolleg*innen besuchten unsere Gemeinde, um sich zum Thema "Herausforderndes Verhalten" weiterzubilden und auszutauschen.



Die Schukis besuchten die Bewohner*innen zu einem Spielenachmittag sowie zum Singen im Altenzentrum.



Alle Gruppen beobachteten die Sandkünstler am Rhein und staunten über die riesigen Sandfiguren.





Nicht nur als vorübergehende, sondern als feste neue Springerkraft begrüßen wir Elena Ziegler im Herrnhuter Kinderhaus.



Und bald sind wir wieder Gast im Wald und zum Sommerfest am 29. Juni laden wir alle Familien ein, uns zu besuchen, um zusammen zu feiern.

Euer Kinderhaus-Team





Juni

Sa	01.06.	19:00 Uhr	Singstunde	
So	02.06.	10:00 Uhr	Predigtversammlung	
Do	06.06.	15:00 Uhr	Bibelgespräch	
Fr	07.06.	19:00 Uhr	Offener Abend im Brüderstübchen	
Sa	08.06.	19:00 Uhr	Singstunde	
So	09.06.	10:00 Uhr	Predigtversammlung	
Di	11.06.	19:30 Uhr	Konzert in St. Matthias mit Jugendbläserchor	
Do	13.06.	15:00 Uhr	Schwesternkreis	
Sa	15.06.	10:30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht	
		16:00 Uhr	Teentreff	
		19:00 Uhr	Konzert: Kammerchor Koblenz (Th. Sorger),	
			daher keine Singstunde	
		19:30 Uhr	Jugendkreis	
So	16.06.	10:00 Uhr	Predigtversammlung	
		10:00 Uhr	Kindergottesdienst	
Мо	17.06.	19:00 Uhr	Ältestenrat	
Do	20.06.	15:00 Uhr	Bibelgespräch	
Sa	22.06.	19:00 Uhr	Singstunde	
So	23.06.	10:00 Uhr	Predigtversammlung	
		17:00 Uhr	Konzert: Jugendbläserchor/Jungbläser	
			(Neuwied) und Kinder- und Jugendchor	
			(Waldbreitbach)	
Sa	29.06.	10:00 – 13:30 Uhr	Sommerfest im Kinderhaus	
		19:00 Uhr	Singstunde	
So	30.06.	10:00 Uhr	Predigtversammlung, im Anschluss Abendmahl	

■ Weitere Termine

31.05. – 02.06. Konfi-Tage in Herrnhaag **08.06. – 15.06.** Synode in Herrnhut

Juli

Do 04.07.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
Fr 05.07.	19:00 Uhr	Offener Abend im Brüderstübchen
Sa 06.07.	19:00 Uhr	Singstunde
So 07.07.	10:00 Uhr	Predigtversammlung
	18:00 Uhr	Evensong in St. Matthias
Mo 08.07.	19:00 Uhr	Ältestenrat
Do 11.07.	15:00 Uhr	Schwesternkreis
Sa 13.07.	19:00 Uhr	Bläserkonzert "Italienische Nacht"
		mit Gemeindefest
So 14.07.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Do 18.07.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
Sa 20.07.	19:00 Uhr	Singstunde
So 21.07.	10:00 Uhr	Predigtversammlung
Sa 27.07.	19:00 Uhr	Singstunde
So 28.07.	10:00 Uhr	Predigtversammlung

■ Weitere Termine

12.07. – 14.07. Zelt-Wochenende für Kinder und Teens mit Kindergottesdienst

13.07.– 25.08. Sommerferien

26.07. Sommerfest des KiTA-Verbandes im Kinderhaus

und auf der Gemeindewiese

Bläserchormusik

Verleihung

Oachim Near

... der Neander-Medaille

Die Evangelische Kirche im Rheinland verlieh erstmals Preise für herausragende kirchenmusikalische Aktivitäten auf dem rheini-

schen Kirchengebiet. Am Freitag, 26. April, wurden in einer Feierstunde im Düsseldorfer Landeskirchenamt 17 verschiedene Projekte aus dem Bereich der musikalischen Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet. Marion Kutscher und der Jugendbläserchor sind unter den ausgewählten Proiekten.

Kreiskantor Thomas Schmidt überreichte dabei die Joachim-Neander-Medaille an Marion Kutscher. Sie wurde für ihre lange und engagierte Nachwuchsförderung in der Bläserarbeit gewürdigt.

Christiane Mebs und Miriam Kutscher erhielten aus den Händen von Landesposaunenwart Jörg Häusler eine Urkunde und einen Scheck in Höhe von 500 € für das weitere Gelingen der Jungbläserausbildung.

"Uns geht es um die Wertschätzung der kirchenmusikalischen Vielfalt in der rheinischen Kirche", sagt Landeskirchenmusikdirektor und Initiator Ulrich Cyganek über die Motivation für die Auszeichnung. "Künftig wollen wir jeweils zum Sonntag Kantate Aktivitäten ehren, die sich durch Kontinuität und Nachhaltigkeit vom kirchenmusikalischen Normalhetrieh ahhehen "

Die Medaille trägt den Namen des Kirchenlieddichters Joachim Neander. 1674 wurde er zum Rektor einer kirchlichen Schule in Düsseldorf ernannt. Neanders bekanntestes Kirchenlied ist "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren".

Der Jugendbläserchor der Herrnhuter Brüdergemeine Neuwied gilt Leuchtturmprojekt der kirchenmusikalischen Nachwuchsarbeit in der Region.



Jane Mebs



Herzliche Einladung zu den nächsten Aufführungen:

11. Juni, 19:00 Uhr

in St. Matthias bei "Mehr als nur die Toccata"

23. Juni, 17:00 Uhr "Are you ready to s(w)ing?"

Wir laden herzlich zu einem Konzert im Kirchensaal der ev. Brüdergemeine ein. Freut euch auf ein buntes Programm, musiziert von unserem Jugendbläserchor, den Jungbläsern unter Leitung von Marion Kutscher und dem Kinder- und Jugendchor Waldbreitbach unter Leitung von Peter Uhl.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



ITALIENISCHE NACHT - NOTTE ITALIANA

Heiteres Bläserkonzert mit musikalischen und kulinarischen Köstlichkeiten

Seid willkommen zu einem lauschigen Abend mit Bläsermusik aus Italien. Genießt dabei ein kühles Getränk und lasst euch verzaubern von mediterranen Klängen.

Der Biergarten des Brüderstübchens öffnet seine Pforten bereits ab 18:00 Uhr.
Ort: Gemeindewiese hinter der Kirche



Abenteuer erleben SCHON Beim Zeltwochenende auf dem Herrn-**GEWUSST** haag haben wir viele Abenteuer erlebt. Auch die Menschen in Seid dabei, wenn das Zeltabenteuer im der Bibel haben oft Juli weitergeht. Dann werden wir hier in gezeltet. Kannst du dir Neuwied übernachten. Auch deine Bibel steckt voller Abenteuvorstellen warum? er. Kannst du die Namen den passenden Abenteuern zuordnen? Verbinde sie mit einer Linie. Hagar Euer Kigo-Team Mirj din Daniel Josef Magdalena

15.06. 16:00 Uhr 7

15.06. 19:30 Uhr 9

16.06. 10:00 Uhr 8

12.07. – 13.07. 2

13.07. 4

13.07. – 14.07. 2

Teentreff
Jugendkreis
Kindergottesdienst
Zelten der Jugend

Ausflug der Kinder, Teens u. Jugend

Zelten der Kinder u. Teens

So geht es weiter

Infos und Termine

Online-Feierabendtreff

Herzliche Einladung zum Gemeinschaft erleben beim Online Feierabendtreff, immer ab **19:00 Uhr**:

Montag, 17. Juni Dienstag, 30. Juli



Zum Teilnehmen einfach die folgende URL in den Browser eingeben:

https://cutt.ly/feierabend Kontakt: Peggy Mihan, p.mihan@ebu.de

Workshop digital

15. - 17. November, Gnadau

- » Die Betreuung eurer Gemeindewebsite wäre was, wobei ihr gern jemanden hättet, der euch unterstützt, aber keiner kann das so richtig?
- "> Ihr sucht nach passenden Formen, um in eurer Gemeinde digitale Angebote zu etablieren?
- » Ihr übertragt eure Gottesdienste schon online und möchtet diese mit einfachen Mitteln attraktiver gestalten?
- » Online-Gottesdienste sind nicht so euer Ding, dafür würdet ihr eurer Gemeinde lieber mehr über Social-Media bekannt machen?

- » Gemeindegruß, Flyer oder Plakate wie können dafür Texte und Bilder ansprechend eingesetzt werden?
- » Videokonferenzen hybrid durchführen könnte so praktisch sein, wenn ihr nur wüsstet, wie.
- » Ihr würdet gerne Online-Formate ausprobieren und wünscht euch einen Kreis, wo Ideen entstehen und auch umgesetzt werden könnten?

Dann lasst euch mal zum 2. BG-Online-Workshop einladen.

Wir können nicht alles, aber ganz schön viel. Je konkreter ihr uns im Vorfeld sagen könnt, was ihr braucht, desto besser können wir uns darauf vorbereiten.



Informationen und Anmeldung Peggy Mihan p.mihan@ebu.de 030 688091 22 Anmeldeschluss ist der 15. August.



Juni

■ Frieden suchen – Schutz bieten

Viele Länder und Regionen leiden unter Kriegen, Not und Gewalt. Das zwingt weltweit immer mehr Menschen, ihr Zuhause zu verlassen. Auf der Flucht droht ihnen erneut Gefahr. Der Einsatz für Frieden und der für Geflüchtete gehören zusammen. Es braucht Projekte, die ein friedliches Miteinander suchen und stärken. Es braucht Friedensbildung und zivile Konfliktbearbeitung, genauso wie lebensrettende Nothilfe. Rechtsbeistand und Rückhalt für Schutzsuchende. Dadurch wird es Geflüchteten ermöglicht, eine neue Zukunft im Exil zu finden.

Mit unserer Kollekte im Juni wollen wir Friedensprojekte der EKD unterstützen.



Neuwied – Kirchensaal innen

Nicht nur außen soll unser Kirchsaal schön aussehen. Auch der Unterhalt des Gebäudes innen macht von Zeit zu Zeit Investitionen nötig, sei es die Beleuchtung, ein neuer Anstrich oder die Pflege der Bodenbeläge im Eingangsbereich. Für diese Aufgabe erbitten wir im Juni Ihre Kollekte.

Übrigens: Die Kollekten können gerne überwiesen, im Briefumschlag abgegeben bzw. in den Briefkasten im Pfarramt eingeworfen werden. Bitte mit dem Verwendungszweck beschriften, z. B. Kollekte Juni. Vielen Dank!

Juli

Kinder- u. Jugendfreizeiten NL

In den Niederlanden gibt es Maiferien. Sie beginnen meistens rund um den "Königstag" am 27. April und dauern ca. 10 Tage. Für die Jugendarbeit in den Niederlanden ist das eine wichtige Zeit. Während der Maiferien finden eine Kinder- und eine Jugendfreizeit statt. Diese Freizeiten sind die Gelegenheit für Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Gemeinden, einander kennenzulernen, miteinander Spaß zu haben, aber auch biblische Geschichten zu hören und zu besprechen. In den letzten Jahren wird immer wieder deutlich, dass die Beiträge der Familien nicht kostendeckend sein können, da dann viele sich diese Beträge nicht leisten



können. Dieses Jahr bitten wir euch in allen Gemeinden, diese wichtige Arbeit in den Niederlanden zu unterstützen.

Herrnhuter Kinderhaus

Für die vielfältigen Tätigkeiten im Kinderhaus sind die Mitarbeitenden wie auch die Kinder dankbar für die Unterstützung durch die Gemeinde. Es erleichtert die Planung und Durchführung der Aktivitäten enorm, wenn unbürokratisch auf einen Geld-Bestand zugegriffen werden kann – ohne zuvor mit viel Aufwand die notwendigen Beträge von jedem Kind einzusammeln. Vor allem natürlich in Anbetracht der in manchen Familien angespannten finanziellen Lage.

Diese ungemein wichtige Arbeit etwas weniger kompliziert zu machen – dafür ist Eure/Ihre Hilfe willkommen.





Veröffentlichung der Geburtstage

Von den Mitgliedern der Gemeinde, die ihre Zustimmung dazu gegeben haben, werden ab dem 50. Geburtstag die Jubiläen alle fünf Jahre veröffentlicht und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Außerdem werden alle Geburtstage der Woche während der Singstunde bekannt gegeben, bevor ein Segensvers gesungen wird. Wenn Ihr Geburtstag schon einmal vergessen wurde oder Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Zustimmung gegeben haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Da uns der Zugriff auf Jubiläen wie Goldene Hochzeit u. ä. nicht vorliegt, bitten wir, diese rechtzeitig im Pfarramt zu melden, wenn sie veröffentlicht werden sollen.

Redaktionsschluss für den nächsten Gruß ist der 8. Juli.

Artikel für den Gruß können bis dahin an <u>pfarramt@ebg-neuwied.de</u> gesendet oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Beiträge, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchenchor dienstags, 20:00 Uhr

Jürgen Hofstötter, 02631 357056

chor@ebg-neuwied.de

Bläserchor donnerstags, 19:30 Uhr

Marion Kutscher, 02687 927299 blaeserchor@ebg-neuwied.de

Herrnhuter nach Absprache

Museumsstübchen Langendorfer Straße 176

Brüderstübchen erster Freitag/Monat, 19:00 Uhr, Jugendräume

Christoph Raillard, 02631 356176 bruederstuebchen@ebg-neuwied.de

Schwesternnachmittag donnerstags, 15:00 Uhr, monatlich, Sakristei

Info über Pfarramt, s. Kontakte

Bibelgespräch donnerstags, 15:00 Uhr, 14-tägig, Sakristei

Info über Pfarramt, s. Kontakte

Angelika Fitzner, s. Kontakte

Kindergottesdienstkreis Angelika Fitzner, s. Kontakte

Offener Treff für Kinder u. Teenager

bis 14 Jahre

inder u. Teenager

Jugendkreis ab 14 Jahre Angelika Fitzner, s. Kontakte

Konfirmandengruppe Annerose Klingner-Huss, s. Kontakte



Mitteilungen der Herrnhuter Missionshilfe sind im Herrnhuter Bote und im Newsletter der HMH unter <u>www.herrnhuter-missionshilfe.de</u> zu finden, der auf Wunsch auch per Post zugesendet wird. Badwasen 6, 73087 Bad Boll



Evangelische Brüdergemeine Neuwied Friedrichstraße 41 – 43. 56564 Neuwied

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo u. Do. 9:00 - 14:00 Uhr Öffnungszeiten Vorsteheramt: Mo - Mi. 9:00 - 14:30 Uhr **Do**. 14:00 – 16:00 Uhr Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

www.ebg-neuwied.de

Kinder und Jugend

Pfarrer*in	Friedrichstraße 43	Tel.	02631 8998121

Mail annerose.klingner-huss@ebg-neuwied.de Annerose Klingner-Huss Mail christoph.huss@ebg-neuwied.de Christoph Huss (Dienstag freier Tag)

Friedrichstraße 43 Tel. 02631 8998120 **Pfarramt**

Ursula Löhr Mail Pfarramt@ebg-neuwied.de

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 8998131 Vorsteher

Thomas Dillenberger Mail thomas.dillenberger@ebg-neuwied.de

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 8998130 Vorsteheramt Wendy Runkel

Fax 02631 8998136

Mail Vorsteheramt@ebg-neuwied.de Friedrichstraße 43 Mail KinderundJugendarbeit@ebg-neuwied.de

Angelika Fitzner

Friedrichstraße 32 Tel. 02631 9783007 **Herrnhuter Kinderhaus** Pamela Brings Mail Herrnhuter-Kinderhaus@ekir.de

Altenzentrum

Friedrichstraße 39 Tel. 02631 89980 Fax 02631 899839

Mail info@altenzentrum-bruedergemeine.de

Archiv/Museum Friedrichstraße 41 Tel. 02631 8998120

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 8998130 **Bibliothek**

Sparkasse Neuwied IBAN DE56 57450120 0000008599 Bankverbindung BIC MAI ADF51NWD



Herausgeber V.i.S.d.P. Redaktion Fotos/Grafiken Gestaltung Druck Redaktionsschluss Zuschriften an

Pfarramt der Ev. Brüdergemeine Neuwied Annerose Klingner-Huss Angelika Fitzner, Margit Lessing, Susanne Raillard soweit nicht anders angegeben, Redaktionsteam Layout Service Monika Dyhr, Datzeroth gemeindebriefdruckerei.de für August. September → 08.07. Pfarramt@ebg-neuwied.de